

verfolgten, außerhalb des Eisenbahnsicherungswesens stehenden kleineren Abteilungen still und unterzog das Braunschweiger Werk als Hauptträgerin der Fabrikation mit bedeutenden Mitteln einem durchgreifenden Umbau. Die Neubauten bezweckten eine Verbilligung der Transporte im Betrieb, eine Modernisierung der Verladeeinrichtungen u. Lagerhaltung, u. waren verknüpft mit einer durchgreifenden Verjüngung des Maschinenparks. Verteilung des Uberschusses, soweit er nicht zur Verzinsung des St.-K. der G. m. b. H. erforderlich ist, wird an die Gesellschafter in dem bisherigen Verhältnis gezahlt.

Zweck:

Beteiligung an Fabriken und Unternehmungen aller Art, insbesondere an solchen des Eisenbahnsicherungswesens.

Besitztum:

Werke in Braunschweig, Bruchsal und Georgsmarienhütte. — Werk Braunschweig-Ost: Grundbesitz 94 790 qm, davon bebaut 33 225 qm; das Werk liegt in der Nähe des Reichsbahngüterbahnhofes Braunschweig-Ost u. ist mit diesem durch ein etwa 1 km langes Anschlußgleis verbunden; die Werksanlagen sind an das städtische Drehstromwerk angeschlossen. — Werk Georgsmarienhütte: Grundbesitz 85 719 qm, davon bebaut 17 928 qm. Das Werk ist durch Gleisanschluß mit der Georgsmarienhütten-Eisenbahn u. der Reichseisenbahn verbunden. — Werk Bruchsal: Grundbesitz 53 832 qm, davon bebaut 30 250 qm. Das Werk besitzt Gleisanschluß an die Reichseisenbahn, der Strombezug erfolgt von der Nebenzentrale Karlsruhe. — Bürogeb. in Köln, Friesenplatz 10, bebaute Fläche 184 qm bei einer Gesamtgröße von 429 qm.

Die Grundstücke und Gebäude nebst Zubehör sind gegen angemessene Vergütung der Vereinigte Eisenbahn-Signalwerke G. m. b. H. in Berlin (s. auch Entwicklung u. Beteilig.) zur Benutzung überlassen.

Gesamtgrundbesitz der Ges.: 234 770 qm, davon bebaut 81 587 qm.

Filialen: Bruchsal und Oesede (Werk Georgsmarienhütte).

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. gehört nachstehenden preis- u. absatzregelnden Verbänden an: 1. Verein deutscher Maschinenbauanstalten, Berlin; 2. Verein deutscher Eisen- u. Stahlindustrieller, Berlin.

Satzungen: Geschäftsjahr: Okt./Sept. (bis 24./4. 1923: Kalenderj.) — G.-V. meist im April (1933 am 1./3.) in Braunschweig, je 100 RM Akt. = 1 St. — Vom **Reingewinn:** 5% zum R.-F. (Gr. 10%), 4% Div., vom übrigen 10% Tant. an A.-R. (außer einer festen Vergütung von 1500 RM pro Mitgl., der Vors. 3000 RM), Rest Superdiv. bzw. nach G.-V.-B.

Zahlstellen: Berlin: Commerz- u. Privat-Bank, Deutsche Bank u. Disconto-Ges. — Mannheim: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Beteiligungen:

Vereinigte Eisenbahn-Signalwerke G. m. b. H. in Berlin (Kap. 12 000 000 RM, Beteilig. 4 000 000 RM). Ge- gründet 1928 in Gemeinschaft mit Siemens & Halske A.-G. u. AEG. (Näheres hierüber s. auch „Entwicklung u. Besitztum“).

Maschinenfabrik u. Hartgußwerk A. Harwig G. m. b. H., Gera-Reuß (Gesamtkap. 260 000 RM, Beteilig. 130 000 RM).

Draisinenbau „Freund“ G. m. b. H., Hamburg (Gesamtkap. 400 000 RM, Beteilig. 303 000 RM).

Gemeinnütziger Bauverein Oesede G. m. b. H., Oesede (Gesamtkap. 75 000 RM, Beteilig. 73 500 RM).

1929/30 Beteilig. an 2 ausl. Unternehmungen durch Umwandlung bisher unter Schuldnern verbuchter Beträge.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 10 000 000 RM in 34 000 St.-A. zu 100 RM (Nr. 80 001 bis 114 000) u. 6600 St.-A. zu 1000 RM (Nr. 114 001—120 600).

Vorkriegskapital: 8 000 000 M.

Urspr. A.-K. 4 000 000 M, erhöht bis 1914 auf 8 000 000 Mark, dann erhöht von 1921—1923 auf 84 000 000 M in 80 000 St.-A. u. 4000 Vorz.-A. zu 1000 M. Die Kap.-Umstell. erfolgte lt. G.-V. v. 28./1. 1925 von 84 000 000 M auf 4 805 000 RM in der Weise, daß der Nennwert der nom. 80 Mill. M St.-A. von bisher 1000, 5000 u. 10 000 M auf bzw. 60, 300 u. 600 RM umgewertet wurde. Die nom. 4 Mill. M Vorz.-A. wurden eingezogen u. dafür 5000 GM Vorz.-A. neugebildet durch Zuzahl. von 4468 RM. Lt. gleicher G.-V. erhöht um 235 000 RM in 235 Vorz.-A. zu 1000 RM mit 260 fach. Stimmrecht unter entsprechender Herabsetz. des Stimmrechts der bisher. Vorz.-A. Lt. G.-V. v. 9./4. 1926 Erhöh. um 2 400 000 RM in 24 000 St.-A. zu 100 RM zwecks Umtausch von je nom. 800 RM Aktien der Deutsche Eisenbahnsignalwerke A.-G. vorm. Schnabel & Henning, C. Stahmer, Zimmermann & Buch- lob in Bruchsal in je nom. 680 RM neue Aktien mit Div. ab 1./10. 1925. Die G.-V. v. 7./3. 1927 beschloß Erhöh. um 2 800 000 RM zwecks Verstärk. der Betriebsmittel durch Ausgabe von 10 000 St.-A. zu 100 RM u. 1800 St.-A. zu 1000 RM, div.-ber. ab 1./10. 1926. Die neuen St.-A. wurden einem unter Führ. der Commerz- u. Privat-Bank Akt.-Ges. u. der Deutschen Bank, Berlin, stehenden Konsortium zum Kurse von 125% überlassen mit der Verpflicht., 2 666 600 RM derselben zum gleichen Kurse den alten St.-Aktionären derart zum Bezuge anzubieten, daß auf nom. 540 RM alte St.-A. nom. 200 RM neue St.-A. bezogen werden konnten. Die restl. 133 400 RM neuen St.-A. wurden im Interesse der Ges. freihändig verwertet. Lt. G.-V.-B. v. 14./2. 1928 Einziehung der 240 000 RM Vorz.-A. u. Herabsetz. des A.-K. um diesen Betrag. 1930 Umtausch der Akt. zu 60 RM in solche zu 1000 RM.

Großaktionäre: Siemens & Halske A.-G., B.-Siemensstadt (51,7% des A.-K.).

Kurs:	1927	1925	1929	1930	1931*	1932
Höchster	190	171 ¹ / ₂	164 ¹ / ₂	139.75	123	83.50%
Niedrigster	128	113.25	120	84	84	55%
Letzter	170	137.50	127	91.25	97.75	83.50%

In Berlin notiert. — Die Akt. wurden im Mai 1912 von der Commerz- u. Privat-Bank eingeführt; erster Kurs am 1./6. 1912: 348%. Sämtl. Akt. sind zugelassen.

Dividenden:	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32
	8	9	9	10	7 ¹ / ₂	7 ¹ / ₂ %

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./10. 1923	30./9. 1928	30./9. 1929	30./9. 1930	30./9. 1931	30./9. 1932
Aktiva	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Einlageverpflichtungen der Vorzugs-Aktionäre	4 468	—	—	—	—	—
Grundstücke	242 872	1 013 260	1 017 543	1 011 967	1 002 810	1 002 810
Fabrikgebäude	1 000 000	2 587 000	2 335 000	1 935 000	1 837 000	1 680 000
Wohnhäuser	84 850	637 000	505 000	406 000	365 000	330 000
Beteiligungen	300 000	4 269 000	4 284 000	5 405 000	5 420 000	5 398 200
Kasse, Postscheck	9 445	10 380	5 442	108	—	316
Bankguthaben	62 177	260 930	1 093 826	1 811 027	3 466 542	3 075 625 ¹⁾
Schuldner	2 543 187	4 528 004	3 798 122	2 682 474	511 781	293 198 ²⁾
Wertpapiere	10 502	1	1	1	1	508 275 ¹⁾
Vorschüsse	—	—	—	—	270	—
Maschinen, Werkzeuge, Inventar, Gleisanlage, Fuhrpark usw.	400 006	83 007	—	—	—	—
Fabrikate und Material	1 337 213	151 101	—	—	—	—
Bürgschaft	(36 000)	(86 089)	(72 000)	—	—	—
Summa	6 030 721	12 902 694	12 533 935	13 251 577	12 603 405	12 288 425